

Wissenschaftliche/r Projekt-MitarbeiterIn mit Möglichkeit einer Dissertation

Beginn/Dauer:

- Von 01.04.2016
- Auf 1,5 Jahre (18 Monate)

Beschäftigungsausmaß:

- 20 Stunden/Woche

Dienstort:

- Innsbruck, SOS-Kinderdorf Österreich

Arbeitgeber:

- Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung

Hauptaufgaben:

- Weitgehend selbständige Umsetzung des quantitativen Teils eines, als Methoden- und Datentriangulation angelegten Forschungsdesigns
- Literaturrecherche
- Konstruktion eines Fragebogens
- Datenerhebung via postalischen Versand
- Kodierung, Datenbereinigung
- Datenauswertung & Berichtlegung

Qualifikationen:

- Guter Master-, Magister- oder Diplom-Abschluss in Erziehungswissenschaft, Soziologie, Psychologie oder fachnaher Studienrichtungen
- Nachweisliche Erfahrung in quantitativ orientierten Forschungsprojekten
- Solide Grundkenntnisse in quantitativen Forschungsmethoden, deskriptiver Statistik, Inferenzstatistik, Stichprobenverfahren
- Solide Kenntnisse in der Arbeit mit Statistikprogrammen (SPSS, „R“, ...) und deren Syntax
- Gute EDV-Kenntnisse (v. a. MS Word, MS Excel)
- Freude an selbständiger Arbeit und Arbeit im Team
- Reisebereitschaft bzw. Teilnahme an Projekttreffen
- Englisch in Wort und Schrift
- Idealerweise Erfahrungen in/mit der Kinder- und Jugendhilfe

Entlohnung:

- € 1348,25,- brutto á Monat lt. Kollektivvertrag. Bei entsprechender Qualifizierung ist eine Überzahlung möglich.

Im Rahmen des Forschungsprojekts „*Bildungschancen und Einfluss sozialer Kontextbedingungen auf Bildungsbiographien von Care Leavern*“ sind Sie, in enger Kooperation mit der Projektleitung, für die Vorbereitung, Datenerhebung, /-auswertung, /-aufbereitung und Berichtlegung des quantitativen Teils verantwortlich. Möglich und erwünscht ist die Verfassung einer Dissertation auf Basis der Daten und Ergebnisse. Bei

Interesse und Eignung senden Sie bitte ihre aussagekräftige Bewerbung, samt CV und - falls vorhanden - ein repräsentatives Beispiel einer Ihrer Publikationen/Texte in digitaler Form an:

Mag. Wolfgang Klaus Hagleitner
Institute of Educational Sciences
Leopold-Franzens University of Innsbruck

eMail: wolfgang.hagleitner@uibk.ac.at